



SPITTAL BLÜHT AUF

Blumenolympiade erneut gewonnen

4

TRINKWASSER

Projekt vor Fertigstellung

14



LIESERSTEIG

Beliebter Fußweg wieder begehbar

15

VEREINSMESSE

Einladung zur 2. Vereinsmesse

18

Fotos: Auer (2)

RATHAUS JOURNAL

AKTUELLES
EVENTS
JUGEND
SOZIALES
U. V. M.

INHALT



4

SPITTAL BLÜHT AUF

Die Stadtgemeinde Spittal wurde bei der Kärntner Blumenolympiade wie schon im Vorjahr zur schönsten Stadt Kärntens gekürt.

15

LIESERSTEIG

Ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Spittal und Seeboden mit dem Alpenverein machte die Wiedereröffnung des beliebten Fußweges möglich.

9

SCHULSTART-BOXEN

Die Stadt Spittal hat sich für alle Schulanfänger etwas einfallen lassen.

13

PARKPLATZ SANIERT

Der nördliche Parkplatz beim Goldeckstadion ist neu asphaltiert.

14

TRINKWASSERPROJEKT

Das Trinkwasserprojekt am Gmeineck steht kurz vor der Fertigstellung.

16

VERANSTALTUNGEN

Die Events der nächsten Wochen auf zwei Seiten zusammengefasst.



Neue
Einsatzhelme
für unsere
drei Feuer-
wehren.



18

VEREINSMESSE

Einladung zur 2. Spittaler Vereinsmesse am 4. und 5. Oktober.

21

KINDERSPORTTAGE

Am beliebten Spittaler Feriencamp nahmen heuer 120 Kinder teil.

29

EISSPORTARENA

Die Eishalle startete dieses Jahr so früh wie noch nie in die Saison.

30

WAHL-INFO

Die wichtigsten Informationen zur Nationalratswahl am 29. September.

MITTEILUNGSBLATT DER STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU, BURGPLATZ 5, 9800 SPITTAL AN DER DRAU

ANZEIGEN: Die ARGEntur, Kirchgasse 2/1, 9800 Spittal an der Drau, E-Mail: anzeigen@mediasale.at, Tel.: 04762/37399, www.mediasale24.at/rathausjournal | **DRUCK:** Kreiner Druck, Ebnergasse 2, 9800 Spittal a. d. Drau, www.kreinerdruck.at | E-MAILS AN DIE **STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU:** elisabeth.huber@spittal-drau.at oder christian.egger@spittal-drau.at | www.spittal-drau.at | Das nächste Rathausjournal erscheint am 18. Oktober 2024.

Liebe SpittalerInnen!

Ein äußerst erfolgreicher Sommer mit vielen positiven Entwicklungen in unserer Stadt liegt hinter uns.

Unter dem Motto „Spittal blüht auf“ haben wir unseren Titel als Landessieger bei der Kärntner Blumenolympiade erfolgreich verteidigt. Auch in diesem Jahr wurde unsere Stadt – trotz notwendiger Einsparungen – zur schönsten Stadt Kärntens gekürt. Dieser Erfolg ist eine wunderbare Bestätigung für unser kontinuierliches Bemühen, Spittal noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

Nach Gesprächsrunden im Rathaus ist es uns gemeinsam mit Seeboden und dem Alpenverein gelungen, eine praktische Lösung für den Liesersteig zu finden. Die beliebte Verbindung zwischen Spittal und Seeboden ist nun wieder zugänglich. Ich freue mich, dass wir damit den Wunsch vieler Einheimischer und Gäste erfüllen konnten.

Der Street Food Market fand nach dem großen Erfolg bei der ersten Auflage im Juni nun ein weiteres Mal im Stadtpark statt. Es ist schön zu sehen, dass sowohl die neu geschaffenen als auch die altbewährten Events von den Spittalerinnen und Spittalern so gut angenommen werden.

Auch wirtschaftlich gibt es erfreuliche Entwicklungen. Die Firma IDM Wärmepumpen investiert mehrere Millionen Euro in den Ausbau ihres Werks im Osten der Stadt. Auch wenn der Mitarbeiterstand der derzeitigen Marktsituation angepasst



wird, sollen am Standort Spittal im Endausbau 250 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Zudem eröffnete die pro mente Lehrwerkstätte KRETHA in der Villacher Straße ihren neuen Standort. Junge Menschen mit sozialer Benachteiligung oder psychischen Beeinträchtigungen haben hier die Möglichkeit, eine Tischlerlehre zu absolvieren.

Auch im gastronomischen Bereich tut sich einiges: Am Hauptplatz hat ein neues, authentisches italienisches Restaurant eröffnet, und auch die „Altdeutsche Weinstube“ am Neuen Platz wird in wenigen Wochen wieder Gäste empfangen. Ich wünsche allen neuen Unternehmern viel Erfolg!

Am Gmeineck ist das neue Trinkwasserkraftwerk der Stadt Spittal bereits in Betrieb. Mit der selbst produzierten Wasserkraft können wir rund 400 Haushalte

versorgen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung unserer Stadt.

Auch unsere Eissportarena erfreut sich großer Beliebtheit. Wir haben die Halle heuer so früh wie noch nie in Betrieb genommen. Schon seit Wochen ist diese nahezu vollständig ausgebucht. Dies zeigt, wie wichtig diese Einrichtung für Spittal und die Region ist.

Zum Abschluss möchte ich mich noch beim Ensemble der Komödienspiele Porcia für die unterhaltsame und gelungene Spielzeit bedanken. Ich freue mich bereits auf die kommende Saison und auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Intendanten Florian Eisner.

Bis bald,

Ihr Bürgermeister
Gerhard Köfer



◀ Bürgermeister
Gerhard Köfer und
Gärtnermeister
Daniel Santner





DOPPEL-OLYMPIASIEGER

SPITTAL BLÜHT AUF



Die Stadt Spittal hat bei der Kärntner Blumenolympiade den Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigt und ist wieder zur schönsten Stadt des Landes gekürt worden.

„Spittal blüht auf“ – diesem Motto wird die Stadt Spittal mehr als gerecht. Nach dem fulminanten Sieg bei der Kärntner Blumenolympiade im Vorjahr konnte Spittal auch heuer trotz Einsparungen den Titel als Landessieger verteidigen und wurde erneut zur schönsten Stadt Kärntens gekürt.

Bürgermeister Gerhard Köfer ist stolz auf diese Auszeichnung, betont aber auch, welch harte Arbeit dahintersteckt: „Der erneute Sieg ist eine schöne Bestätigung für unser ständiges Bemühen, die Stadt Spittal noch attraktiver und lebenswerter zu machen.“ Die beeindruckende Blumenpracht begeistert nicht nur Einheimische und Gäste der Stadt, sondern überzeugte auch wieder die Jury der Blumenolympiade.

Ein wesentlicher Beitrag zu diesem Erfolg kommt von den engagierten Mitarbeitern der städtischen Gärtnerei, die unter der fachkundigen Leitung von Gärtnermeister Daniel Santner die Stadt mit viel Liebe zum Detail in ein wahres Blumenparadies verwandeln. In diesem Jahr wurden im Auftrag des Bürgermeisters insgesamt 40.000 Blumen gepflanzt, welche die Straßen, Plätze und Parks der Stadt in ein buntes und prächtiges Blütenmeer tauchen

Die Frühlings- und Sommerblumen werden in der städtischen Gärtnerei übrigens selbst gezüchtet. „Besonderen Wert legen wir dabei auf eine große Artenvielfalt und die Verwendung von bienenfreundlichen Pflanzen“, betont der Bürgermeister.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE ►



DOPPELOLYMPIASIEGER - SO PRÄCHTIG IST DIE SCHÖNSTE STADT KÄRNTENS

SPITTAL BLÜHT AUF





► 1. VIZEBÜRGERMEISTERIN
**ANGELIKA
HINTEREGGER**

Aus den Referaten Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung sowie Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

Umwelt/Energie/Nachhaltigkeit Förderaktion 2024: „Ressourcenschonender Umgang mit Wasser“: Die Stadtgemeinde Spittal ist

bestrebt, die Lebensqualität in der Gemeinde laufend in Bezug auf umwelt-energierelevante Sachverhalte zu evaluieren und zu verbessern. Es ist gar nicht so selbstverständlich, immer genügend Wasser zu haben, wie viele glauben. Von den ca. 70 % Wasser, die unseren Planeten bedecken, sind 98% Salzwasser. Nur ca. 2% der gesamten Wasservorkommen auf der Erde stehen als Trinkwasser zur Verfügung. Wir alle können aber viel zum Schutz unseres Wassers beitragen. Daher fördert die Stadtgemeinde heuer folgende Gegenstände:

- Alles was zu einem ressourcenschonenden Umgang mit Wasser im Haushalt und Alltag beiträgt, wie bspw. den Einbau von wassersparenden Duschköpfen, Wasserstopper bei Wasserhähnen etc. mit max. 200 Euro bzw. 70 % der Umsetzungskosten

- Anschaffung einer Regenwassernutzungsanlage mit max. 500 Euro bzw. 50% der Umsetzungskosten

- Individuelle Projekte im Rahmen des ressourcenschonenden Umgangs mit Wasser

Weitere Informationen bzw. das Ansuchen und die Richtlinie entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Spittaler Umweltpreis: Auch hier finden Sie das Ansuchen und die Richtlinien auf der Homepage der Stadtgemeinde Spittal. Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema ist Stefan Dalmatiner, erreichbar unter Tel.: 04762/5650-154 oder stefan.dalmatiner@spittal-drau.at

Weitere Infos, das Ansuchen und die Richtlinie finden Sie unter www.spittal-drau.at/foerderungen

KOSTENLOSE DIGITALWORKSHOPS

Die Stadtgemeinde Spittal lädt die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der österreichweiten Workshopreihe „Digital überall“ (eine digitale Kompetenzoffensive des Bundeskanzleramtes) zu **drei kostenlosen Workshops** ins **Otelo** (Brückenstraße 7).

Termine:

Mi, 9.10.2024 von 15 bis 17.30 Uhr: Digitale Helfer – Amtswege einfach online erledigen (mit Georg Fleißner)

Di, 15.10.2024 von 9 bis 11.30 Uhr: Kompetenter Umgang mit neuen Medien (mit Daphne Hoebée)

Mi, 16.10.2024 von 15 bis 17.30 Uhr: Einführung in die Welt der Künstlichen Intelligenz (mit Georg Fleißner)

Anmeldung erforderlich
Die Digitalkurse sind vor allem für digitale Einsteigerinnen und Einsteiger gedacht (**Achtung begrenzte Teilnehmerzahl**).

Anmeldung unter Tel. 04762/56 50-112 oder E-Mail: ivana.paurevic@spittal-drau.at

Die Kurse werden von den Kärntner Volkshochschulen durchgeführt.

IHRE BRILLE.
UNSER ANGEBOT.

Marken-
Gleitsichtgläser
dauerhaft bis zu

40 %

günstiger*

NITSCH
UNITED OPTICS
AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

GLEITSICHTGLÄSER
ZUM BESTPREIS.

* als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Alle Infos auf optiker-nitsch.at
9800 Spittal / Drau - Bahnhofstr. 4



► 2. VIZEBÜRGERMEISTER
WILLIBALD KOCH

Aus den Referaten Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing

Als Referent für Stadtmarketing darf ich auf einen eindrucksvollen Event-sommer zurückblicken. Egal ob Silent Cinema, candlelight in

Weiß oder der traditionelle Spittaler Kirchtag; All diese Veranstaltungen haben für neue Besucherrekorde gesorgt und den wunderschönen Stadtpark als Event-Location der Extraklasse erstrahlen lassen.

Mein Dank gilt Bürgermeister Gerhard Köfer, der es möglich macht, dass diese Veranstaltungen durchgeführt werden können sowie der Ausschuss-Obfrau für Stadtmarketing, Evelyn Köfer.

Besonders hervorstreichen möchte ich auch die Zusammenarbeit mit unserer Spittaler Wirtschaft, mit der wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

„Spittal blüht auf“, ein Motto, das im Sommer in jeglicher Hinsicht einmal mehr Realität wurde.

Für den Herbst befinden wir uns bereits wieder mitten in den Vorbereitungen für weitere Highlights,



die beweisen werden, wie attraktiv, innovativ und zukunftsorientiert unsere Innenstadt ist.

Als Finanzreferent bereite ich gerade die nächste Finanzklausur vor, bei der es darum gehen wird, weiter an der finanziellen Zukunftsfähigkeit Spittals zu arbeiten – und das gemeinsam. Wir wollen unseren Kindern und Kindeskindern eine intakte und chancenreiche Stadt hinterlassen.

REISEZEIT

www.bacher-reisen.at

REISE-HIGHLIGHTS 2024:

Herbstsonne - Wellness-Tipps:	
Portorož Lifeclass Hotels	9.-12. 12.-16. 16.-19. 19.-23.10. ab € 320,-
Umag Plava Laguna Hotels	12.-16. 19.-23.10. 28.10.-3.11. € 300,-
Rovinj Hotel Eden	12.-16. 19.-23.10. ab € 385,-
29. Oktober	
Legoland Deutschland in den Herbstferien	€ 299,-
4. bis 7. November	
Sonne tanken in Istrien	€ 399,-
5. bis 7. November	
Biennale in Venedig	€ 399,-
15. bis 18. November	
Semperoper Dresden „La Traviata“ oder „Die Zauberflöte“	ab € 645,-

Preise für Mehrpersonengruppen, im Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

BACHERREISEN

Aktuellen Katalog gleich kostenlos anfordern!

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

NAMENSPROJEKT

Projekt zur Erfassung von geografischen Namen

STADTGEMEINDE SPITTAL an der Drau

Das Kärntner Bildungswerk führt gemeinsam mit dem Land Kärnten ein Projekt zum **geografischen Namensgut in Kärnten** durch. Im Rahmen der **offenen Ausstellung** wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, eigenständig Einträge im Kartenwerk vorzunehmen. Bei der **Namenswerkstatt** können mit Unterstützung durch das Kärntner Bildungswerk weitere Namen dokumentiert werden.

Wir freuen uns über einen gemeinsamen Austausch und Ihre Namensnennungen rund um geografische Namen wie Flur- und Hofnamen!

Offene Ausstellung
von Samstag, 6. Oktober – Samstag, 12. Oktober 2024, von 10.00 -14.00 Uhr

Namenswerkstatt
am Samstag, 12. Oktober 2024, von 10.00 -14.00 Uhr

ORT: Stadtgemeinde Spittal, im Parkschlössl

Foto: Kärntner Bildungswerk

Kärntner Bildungswerk Betriebs GmbH
+43 (0) 660/ 370 38 69 | namensprojekt@kbw.co.at
bildungswerk-ktn.at/namensprojekt/

Foto: Datenquelle: Land Kärnten - KAGIS



► STADTRÄTIN
ALMUT SMOLINER

Aus den Referaten Bildung und Soziales

Der erste Schultag für die Spittaler Taferlklassler ist absolviert, allerdings stellt die Befüllung der Schul-

taschen für einige Familien eine große finanzielle Herausforderung dar. Als Referentin für Bildung und Soziales möchte ich diese Familien zusätzlich unterstützen. Spittaler Familien, die in der letzten Heizperiode 2023/24 Heizkostenzuschuss bezogen (egal ob den großen oder den kleinen HKZ) und im Schuljahr 2024/25 ein Kind eingeschult haben, bekommen zusätzlich City-Taler im Wert von 50 Euro. Die Familien können sich auf der Gemeinde bei Fr. Martina Schweiger (Tel. 04762/5650-136) melden und bekommen alle Infos, wo man die City-Taler abholen kann.

In den letzten Monaten wurde fleißig an der Rezertifizierung der Stadt Spittal als „Familienfreundliche Gemeinde“ gearbeitet. Ein erster Termin diente dazu, herauszufinden, welche Angebote und Möglichkeiten es für Spittalerinnen und Spittaler von Geburt bis ins hohe Alter gibt. Danach

gab es einen Workshop mit Jugendlichen, die ihre Ideen und Wünsche einbringen konnten. In einer finalen Zusammenkunft wurden Ziele erarbeitet, die umgesetzt werden sollen. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Mitwirkenden, die sich die Zeit genommen haben und bei diesen Terminen dabei waren. Ein besonderer Dank gilt Martina Schweiger und Mag. (FH) Gerhard Briggl für ihre Arbeit.

Sozialsprechtage

ICH NEHME MIR ZEIT FÜR SIE

Im Rahmen des Sozialsprechtages können Sie gerne persönlich mit mir Kontakt aufnehmen.

Ich stehe bei Fragen, Anliegen, Problemen usw. gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarung:

Frau Martina Schweiger

T: 04762/5650-136

SCHULSTART-BOX FÜR ALLE (NOT-)FÄLLE

156 Taferlklassler sind heuer in den drei Volksschulen West, Ost und Molzbichl in das erste Schuljahr gestartet. Die Stadtgemeinde Spittal schenkt jedem Kind der 1. Klassen aus diesem Anlass auch heuer ein Erstlesebuch.

Zusätzlich erhalten alle 1. Klassen der drei Spittaler Volksschulen praktische Notfallboxen.

Diese Boxen kommen dann zum Einsatz, wenn ein Kind etwas verloren, vergessen oder aus anderen Gründen nicht dabei hat. In den Boxen befindet sich alles Notwendige, was im Schulalltag benötigt wird – von Klebstoff und Radiergummi bis hin zu Bleistiften.

Die Notfallboxen wurden von pro mente produziert und von der Buchhandlung Nest befüllt.



Bürgermeister Gerhard Köfer und Bildungsreferentin Almut Smoliner

wünschen allen Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!



► STADTRAT
**ANDREAS
UNTERRIEDER**

Aus den Referaten Kommunale Betriebe, Wohnungen und Europaangelegenheiten

Für die gerade im Bau befindlichen **zwölf altersgerechten Neuwohnungen** der gemeinnützi-

gen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes (GHS) in der Hochgoshstraße mit Erstbezug im Sommer 2025 besitzt die Stadtgemeinde Spittal an der Drau das Vergaberecht. Nähere Informationen zu den einzelnen Wohnungen erhalten sie bei Frau Kollmitzer in der Immobilienabteilung (siehe auch Seite 13).

Es freut mich, dass der im Vorjahr neu gestaltete Spielplatz in der Ponau von den Kindern sehr gut angenommen wird und, wie mir immer wieder berichtet wird, stets gut besucht ist. Auch dieses Jahr haben wir uns gemeinsam mit dem zuständigen Ausschuss vorgenommen, einige unserer **Spielplätze** wieder etwas schöner und attraktiver zu machen. Am Spielplatz in St. Peter beim Feuerwehrhaus wird zusätzlich eine Schaukel aufgestellt und auch beim Dorfgemeinschafts-

haus in Amlach wird der Spielplatz mit einer Wippe ergänzt. Beim Spielplatz in der Fridtjof-Nansen-Straße wird der Wunsch nach einem Hügel erfüllt und die vorhandenen Spielgeräte werden mit einer kleinen Balancieranlage ergänzt. All diese Maßnahmen werden noch in diesem Herbst umgesetzt. Für das Jahr 2025 liegt unser Hauptaugenmerk bei der notwendigen Erneuerung des Spielplatzes in Edling, wofür wir auch die Kinderspielplatzförderung des Landes nutzen möchten. An der Ausarbeitung eines förderfähigen Projektes und der Einholung von Kostenvoranschlägen wird derzeit gearbeitet.

Herzliche Gratulation an unser Team der Stadtgärtnerei zum erneuten **Sieg bei der Kärntner Blumenolympiade!** Danke für die großartige Arbeit und die Blumenpracht in unserer Stadt!

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE SPITTAL

Bereits zum dritten Mal findet derzeit in unserer Stadt das Audit zur Zertifizierung als „**Familienfreundliche Gemeinde**“ statt. Auch die Zusatzzertifizierung „**Kinderfreundliche Gemeinde**“ nach den Richtlinien der UNICEF wird dabei angestrebt. In Workshops, unter anderem in einem Kinder- und Jugendworkshop, wurde der Ist-Stand der Maßnahmen aus den vorangegangenen Zertifizierungen evaluiert und neue Maßnahmen erarbeitet.

Neben den Workshops gab es auch eine Online-Umfrage, welche weiterhin verfügbar ist unter: www.spittal-drau.at/buergerservice/aktuelles/detailansicht/fragebogen-audit-familienfreundliche-gemeinde

Dabei werden die Nutzung und Zufriedenheit von familienfreund-



lichen Angeboten in unserer Stadt abgefragt sowie Ideen für zukünftige Maßnahmen gesammelt. Insgesamt nahmen an der Befragung schon 300 Personen teil.

Alle bisherigen Ideen und Vorschläge wurden vom Projektkernteam gesammelt, diskutiert und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. So blieben

schlussendlich **zehn Maßnahmen**, welche vom Projektkernteam dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Spittal zur Beschlussfassung im Herbst vorgeschlagen werden.

Die einzelnen Maßnahmen werden wir Ihnen in einer der nächsten Ausgaben gerne näher vorstellen.



► STADTRAT 2. LT-PRÄS.
**CHRISTOPH
STAUDACHER**

Aus den Referaten Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung sowie Jugend und Sport

Die sukzessive Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Technik steigert die Energieeffizienz und hilft der Stadt Spittal gleichzeitig,



die Energiekosten deutlich zu senken. Diese Infrastruktur-Maßnahme leistet aber vor allem auch einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger und aller Verkehrsteilnehmer, da die Bereiche mit der LED-Technik noch besser ausgeleuchtet werden können. Auch im Zuge unseres riesigen Kanalbauprojektes nützen wir Synergien und rüsten – dort wo es normgerecht möglich ist – die bestehende Straßenbeleuchtung auf LED-Technik um.

In Teilbereichen des Auenweges, der Tiroler Straße/Lendorfer Straße, der Burgenlandstraße und des Fünfwundenweges sowie in der Oberdorfer Straße, bei der Fratresstiege, Ulrich-von-Cilli-Straße, Lieserrain, Kummererstraße, Forstgartenstraße und Am Anger ist die Umrüstung bereits erfolgreich abgeschlossen.

Die nächsten geplanten Straßenzüge: Gartenstraße, Teurniastraße, Hochraingasse, Sandleitenweg, Türkweg, Olsach, Udestraße, Lagerstraße, Bünkerstraße, St. Sigmund-Straße, Fratresstraße, Industriestraße, Kreisverkehr ÖAMTC, Bizantweg, Kreisverkehr Hofer West, Busbahnhof und Bereiche der Burgenlandstraße.

In der Lagerstraße wurde voriges Jahr auf Initiative des Umweltreferates der Stadt Spittal gemeinsam mit der Stadtgärtnerei und den Jugendlichen von „FAB-Ausbildungsfit“ eine Blumenwiese der besonderen Art erstellt. Vom Haus Bethesda bis zum Kindergarten bietet die „Blumenmeile“ neben dem Insektenparadies mit ihrer Blütenpracht auch Informationen, welche wichtige Rolle solche Wiesen für Bienen, Schmetterlinge & Co spielen. Die Wiese und die Infotafeln werden von der Marienkäfer- und Katzengruppe des Kindergarten Osts sowie den herrlichen Bildern vom Heimbewohner Werner Kristöfel gestaltet.

„BLUMENMEILE“ ERÖFFNET



zt:

Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen
Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf MISSIONI

Tiroler Straße 29
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250
E-Mail: office@vermessung-zt.at



► STADTRAT
LUKAS GRADNITZER

Aus den Referaten Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften, Land- und Forstwirtschaft und Freiwillige Feuerwehr

Am 25.08.2024 kam es in unserer Nachbargemeinde Baldramsdorf zu einem schweren Unwetter, das

sämtliche Bäche zum Überlaufen brachte. Gegen 20.30 Uhr wurde eine Zivilschutzwarnung an die Bevölkerung ausgegeben, und die Feuerwehren aus unserer Gemeinde wurden zur Unterstützung gerufen. Bei Hochwasser oder drohenden Murenabgängen wird die Bevölkerung gebeten, sich in höhere Stockwerke zu begeben, nicht in den Keller zu gehen und sich nicht im Freien, insbesondere entlang der Bäche, aufzuhalten. Selbst wenn ein Bereich bereits verschlammt ist, bedeutet das nicht, dass die Gefahr vorüber ist: Hangmuren kommen oft in Schüben und die Schutzverbauungen füllen sich mit jedem Schub mehr und mehr auf. Sind die Verbauungen vollgefüllt, können weitere Schübe mit hoher Geschwindigkeit und Dichte ungebremst über den Schutzbau in Richtung Tal rasen. In den vergangenen Jahren wurde in unserer Gemeinde viel in die Sicherheit bei Elementar-

ereignissen investiert, zum Beispiel durch die Anschaffung mehrerer Schmutzwasser- und Tauchpumpen für die Feuerwehren sowie durch Hochwasserverbauungen in St. Peter und Amlach und im Bereich des Seelebachs und Schwarzenbachs. Grundlage dieser Maßnahmen sind Gefahrenzonenpläne mit den klassischen „Roten und Gelben Zonen“. Deshalb werden einige Umwidmungsanträge oder Baugenehmigungen nicht erteilt, wenn sich die Grundstücke in diesen Gefahrenzonen befinden.

Am ersten Samstag im Oktober findet jährlich eine österreichweite Sirenenprobe statt. Diese Probe ist ein guter Anlass, sich selbst mit folgenden Fragen zu beschäftigen: „Welchen möglichen Gefahren bin ich ausgesetzt? Wie wahrscheinlich ist das Ereignis? Weiß ich, was zu tun ist, wenn der Ernstfall eintritt und wie kann ich mich selbst schützen?“

Wir suchen Verstärkung
ab Jänner 2025

Tiefbautechniker:in

Abteilung 6 – Tiefbau & Infrastruktur

in Vollzeit



GEMEINDERAT LUDWIG GASSER

Liebe Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer!

Ich wünsche euch allen einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr 2024/2025.

Möge dieses Schuljahr

voller positiver Erfahrungen und schöner Erinnerungen sein. Das neue Schuljahr soll eine Zeit des Zusammenhalts, der Freundschaft und des respektvollen Umgangs miteinander sein.



VORHER



NACHHER

PARKPLATZ BEIM GOLDECKSTADION SANIERT

PARKPLATZ IN NEUEM GLANZ

Die Asphaltoberfläche des nördlichen Parkplatzes beim Goldeckstadion wies bereits erhebliche Schäden, Risse und Unebenheiten auf.

Bürgermeister Gerhard Köfer: „Daher haben wir – auch um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und das Gesamterscheinungsbild des Stadiongeländes zu verschönern – den gesamten Parkplatz auf einer Fläche von 1.670 Quadratmeter komplett saniert.“ Darüber hinaus wurde in unmittelbarer Nähe im Zuge des Projekts „Versickerungsanlage Wiesenweg“ eine weitere Fläche im Ausmaß von 510 Quadratmetern neu asphaltiert.

Hochgoschstraße: Zwölf hochwertige, altersgerechte Neubau-Mietwohnungen Erstbezug Sommer 2025

Die Stadtgemeinde Spittal an der Drau ist für die Vergabe von **zwölf Neubau-Wohnungen** der Gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes (GHS) in der **Hochgoschstraße** zuständig. Der Neubau in bester Lage besticht durch seine **qualitativ hochwertige** Ausführung.

Die **altersgerechten Mietwohnungen** (Lift, keine Stufen) bieten zudem großzügige Balkone und Terrassen.

Kosten pro m²: ca. 16,17 Euro (inkl. Betriebskosten, Heizkosten, Warmwasser, Instandhaltungskosten)

Kontakt und nähere Informationen:

Stadtgemeinde Spittal/Drau, Abteilung Immobilien

Tel.: 04762/5650 -174 (Frau Susanne Kollmitzer)

E-Mail: susanne.kollmitzer@spittal-drau.at





TRINKWASSER-VORZEIGEPROJEKT KURZ VOR DER FERTIGSTELLUNG

WASSER MARSCH

„Die Wasserversorgungsanlage Gmeineck versorgt 90 Prozent der Spittaler Haushalte. Damit die Stadtgemeinde Spittal ihren Bürgern Trinkwasser in bester Qualität für die nächsten Jahrzehnte zur Verfügung stellen kann, ist in die Modernisierung der Anlage kräftig investiert worden. In die umfassenden Neubau- und Sanierungsarbeiten sind insgesamt 9,3 Millionen Euro in die Hand genommen worden“, betont Bürgermeister Gerhard Köfer.

Das Großprojekt ist mit 1,65 Millionen Euro sowie einem vergünstigten Fondsdarlehen vom Kärntner Wasserwirtschaftsfonds in der Höhe von 883.000 Euro gefördert.

Der zuständige Referent Christoph Staudacher, der die Anlage mit den Ausschussmitgliedern besichtigte, sieht das Vorhaben als wohl wichtigstes Infrastrukturprojekt der Stadtgemeinde Spittal: „Ich bin sehr froh, dass ich diese zukunftsweisende Maßnahme gemeinsam mit dem Bürgermeister, den Grundeigentümern, den Behördenvertretern, den angrenzenden Gemeinden und allen Fraktionen in die Umsetzung bringen konnte. Dadurch ist die lebenswichtige Trinkwasserversorgung für die nächsten Generationen in

besten Qualität abgesichert“. Die Gesamtfertigstellung ist mit Ende 2025 geplant.

Umfang des Projekts

Durch einen neuen **Hochbehälter** hat sich das Nutzvolumen von vorher 200 Kubikmeter auf 500 Kubikmeter mehr als verdoppelt.

Errichtet wurde ebenso ein **Trinkwasserkraftwerk**, das mit der Jahreszeugnis von 1,38 Mio. kWh 400 Haushalte versorgen kann. Im Zuge des Kraftwerkbaus hat die Stadt Spittal außerdem eine Energiegemeinschaft gegründet, um den produzierten Strom noch besser zu nutzen und gleichzeitig die Energiekosten merklich zu senken.

Die Gesamtlänge der sanierten **Druckrohr- und Transportleitungen** beträgt 6.769 Meter. Neu errichtet wurden Transportleitungen mit einer Länge von 3.610 Meter.

Neben weiteren baulichen Maßnahmen ist auch die gesamte **Leitzentrale** der Wasserversorgungsanlage Spittal neu errichtet worden. Eine **Notstromlösung** beim Trinkwasserkraftwerk sorgt außerdem dafür, dass die Anlage auch bei einem Stromausfall störungsfrei funktioniert.



Das perfekte Team

für Malerei, Anstrich & Wärmedämmung

Ihre Malermeister in Spittal! www.malerei-ebner.at





LIESERSTEIG ERÖFFNET

GEMEINDEÜBERGREIFENDES PROJEKT IST ABGESCHLOSSEN

Auf Initiative von Bürgermeister Gerhard Köfer fanden in den letzten Monaten Gesprächsrunden mit Vertretern der Gemeinden Spittal und Seeboden sowie des Alpenvereins statt. Dort konnte eine praktikable Lösung für den seit Jahrzehnten von der Bevölkerung genutzten und aus Sicherheitsgründen gesperrten Liesersteig gefunden werden.

„Die Sanierungsarbeiten sind nun erfolgreich abgeschlossen und die beliebte fußläufige Verbindung zwischen Spittal und Seeboden ist wieder freigegeben. Wir freuen uns, dass wir damit den Wunsch vieler Einheimischer und Gäste erfüllen konnten“, betont Bürgermeister Gerhard Köfer (Spittal).

Arnold Riebenbauer vom Alpenverein: „Der 1,7 Kilometer lange Weg ist künftig als „alpiner Steig“ deklariert, er setzt also eine gewisse Trittsicherheit voraus.“ Der Alpenverein, welcher auch die Arbeiten koordiniert hat, erklärt sich bereit, künftig die Haftung sowie auch die Betreuung des Liesersteigs zu übernehmen.

„Die Kosten der Sanierung über 70.000 Euro übernehmen die Gemeinde Spittal und Seeboden sowie der TVB Seeboden, wobei das Projekt im Zuge der Offensive für See-, Berg-, Wander- und Rad-Infrastruktur das Landes Kärnten mit 50 Prozent gefördert wird“, erklärt Bürgermeister Thomas Schäfer (Seeboden).



Getätigte Maßnahmen

Nach den umfassenden Aufräumarbeiten wurden bei den Bereichen, wo sich Brücken befanden, bergseitig Steige angelegt. Zudem sind zwei Gitterroststege sowie ein Bachübergang errichtet und an drei Stellen Halteseile angebracht worden. Unmittelbar nach dem Einstieg in Spittal erfolgte darüber hinaus der Bau einer zwölf Meter langen Holzbrücke.

Highlights

AM LIESERSTEIG



An einer Stelle ist ein geologischer Riss im Gelände ausgefüllt worden, um die Sicherheit für die Benutzer zu gewährleisten. „Bis zum Herbst wird in diesem Bereich zur langfristigen Absicherung eine 50 Meter lange Umgehung umgesetzt. Auch ein **kleiner Parcours**, wo man seine Trittsicherheit trainieren kann, ist Teil dieser Umgehung“, erklären Köfer, Schäfer und Riebenbauer.

Bei den beiden Bächen entlang des Steigs werden noch **Bänke und Holzbrunnen** errichtet, wo sich Wanderer ausrasten und mit dem kühlen Nass erfrischen können.

Geplant ist außerdem eine **Infotafel** auf Höhe der Felsnase, wo man einen schönen Blick auf die geschichtsträchtige Ertlwand hat. Dort erfahren die Wanderer alles über die **Geschichte der Lieserschluht**.



Foto: Prieschberger

SAMSTAG, 5. OKTOBER 2024, AB 19 UHR // SCHLOSS PORCIA

„Saturday Nightfever - bring back the old school“. Unter diesem Motto laden die 8. Klassen des **Porciagymnasiums Spittal** am **5. Oktober 2024** zu einem unvergesslichen Maturaball ins

Schloss Porcia ein. Lassen Sie sich zurück in alte Zeiten versetzen, tanzen Sie zur Musik der „Hello Again“ Band und statten Sie der Disko einen Besuch ab.

Einlass ist ab 19 Uhr, um 20 Uhr beginnt die Polonaise und um Mitternacht wird das Schloss mit einer atemberaubenden Mitternachts-einlage zum Beben gebracht. Dresscode: Abendgarderobe



Fotos: www.lukasbeck.com / Trio Legno Nero / Ignaz Netzer

TERMINE UNSERER KULTURINITIATIVEN

◀ Guitarena

Fr, 20.9., 19.30 Uhr, Schloss Porcia
„Blues, Folk, Ragtime, Gospel“ mit Ignaz Netzer. Der Gitarrist vermittelt publikumsnah und augenzwinkernd-humorvoll Einblicke in die faszinierende Welt afroamerikanischer Musik.
Eintritt: Erwachsene 18 €, Schüler/Studenten 10 €

◀ Porcia Klassik

Fr, 27.9., 19.30 Uhr, Schloss Porcia
In ihrem neuen Programm MOODS erforscht das „Trio Legno Nero“ mit Johannes Hirschler, Michael Singer und Thomas Unterrainer emotionale Stimmungslagen in all ihren Schattierungen.
Eintritt: Erwachsene 18 €, Schüler/Studenten 10 €

◀ Musicorum

Fr, 4.10., 19.30 Uhr, Schloss Porcia
In der Tradition pianoloser Jazzquartette webt die höchst-musikalische Gruppe „ENJ – Erian Nösog Jazz Society“ feine Fäden von Bebop und Walzer bis Swing und Balladen.
Eintritt: Erwachsene 18 €, Schüler/Studenten 10 €

Guitarena

Fr, 18.10., 19.30 Uhr, Schloss Porcia
„Doppelkonzert“ mit Martin Moro und Jule Malischke. Gitarrenabend mit Folk, Blues, Fingerstyle Gitarre und konzertanter Gitarrenliteratur.
Eintritt: Erwachsene 18 €, Schüler/Studenten 10 €

KulTours Ticket ist u.a. gültig

JUBILÄUMSKONZERT

Sa 21.9., 20 Uhr im Spittl (FH).
Konzert des MGV „Liederquell“ Molz-
bichl (Leitung: Franz Görtschacher)
zum 110-Jahr-Jubiläum des Chors.
Auf der Bühne stehen neben dem
Jubiläumsschor auch der Singkreis
Fresach (Leitung: Burgi Leeb) und
das Yin Yan Duo mit Lukas Kapeller
und Jana Oberndorfer.
Sprecher: Michael Unterdorfer
Eintritt: Abendkasse: 14 €, Vorver-
kauf: 12 €



Foto: MGV Liederquell Molz-
bichl

21.09.



© Edgar Tezak

11.10.

GALERIE PORCIA

**Vernissage: Fr 11.10., 18.30 Uhr,
Salamancakeller, Schloss Porcia.**

Der Maler und Grafiker Edgar Tezak
stellt ein außen und innen bemaltes
Haus in das Gewölbe des Salaman-
cakellers und nennt sein Werk „Das
Dach der Welt“. Dieses monumen-
tale Werk ist eine künstlerische und
empörte Reaktion auf unsere Un-
fähigkeit, unseren ewigen Wunsch
nach einer friedvollen, harmo-
nischen Welt auch auszuführen.

Ausstellung: 14.10.-20.12.2024

Öffnungszeiten: Mi 13-16 Uhr |
Do 13-18.30 Uhr | Fr 10-12 Uhr |
Sa 10-13 Uhr

MUSIKALISCHE REISE

Mo 14.10., 18 Uhr, Stadtbücherei.
**Sternenklang oder: Wie kommt
ein Kontrabass eigentlich auf den
Mond?** Musikalische Entdeckungs-
reise von und mit Monika Peitler
(Gesang) und Michi Samitz (Hobby-
astronom und Musiker). Für Kinder
ab 5 Jahren. Die Veranstaltung findet
bei jedem Wetter statt (Indoor- und
Outdoor-Veranstaltung).
Anmeldung erforderlich (begrenzte
Teilnehmeranzahl): 04762/5650-
228; buecherei@spittal-drau.at



Foto: Monika Peitler

14.10.

Fr 13.9. | 19.30 Uhr | Spittl (FH)
Konzert der Stimmen aus Amlach. Motto:
„Grenzenlos“, Mitwirkende: MGV Amlach,
Sarah Steiner (Steir. Harmonika) Dr. Kurt
Karpf (Impuls 500 Jahre Bezirksgrenzstein
Spittal/Villach); Karten: bei allen Chormit-
gliedern, bei der Kleinen Zeitung, im Karten-
büro Porcia und unter Tel. 0699-193 969 92.

**Fr 13.9. 9-18 Uhr, Sa 14.9. 9-12 Uhr | Schloss
Flohmarkt des Soroptimisten Clubs.**

Do 19.9. | 18 Uhr | GH Brückenwirt
Selbsthilfegruppe Osteoporose. Infos:
0699/17 22 88 46 / franz.kohlweiss@aon.at

Di 1.10. | 15 Uhr | Stadtbücherei
Blätterrauschen in und um die Bücherei.
Untermalt mit lustigen, spannenden Erzäh-
lungen und Stadtpark-Spaziergang, erleben
Kinder samt Eltern diese Jahreszeit in
all ihren Facetten. Es wird auch ge-
bastelt. Anmeldung erforderlich (begrenzte
Teilnehmeranzahl): 04762/5650-228;
buecherei@spittal-drau.at

Mi 2.10. | 17 Uhr | Schloss Porcia
OXYMEL, der alkoholfreie „Göttertrunk“.
Die fast vergessene Medizin aus der
Antike; Martha Duschnig und Katharina
Schwager erarbeiten in diesem Work-
shop mit den Teilnehmern das vielseitig
einsetzbare OXYMEL. Anmeldung erfor-
derlich unter 04762/5650-136

Do 3.10. | 16 Uhr | Stadtbücherei
**„Mit unseren Kräutern gesund durch
den Herbst“.** Workshop mit Pharmazeu-
tin Maria Winkler; Aus den Kräutern der
Bücherei-Hochbeete werden Thymian-
balsam, Kapuzinerkressetinktur, Kräuter-
stempel und 4-Räuberessigsorten herge-
stellt. Anmeldung erforderlich (begrenzte
Teilnehmeranzahl): 04762/5650-228;
buecherei@spittal-drau.at

Fr & Sa 4. & 5.10. | ganztags | Tennishalle
Spittaler Vereinsmesse. Siehe S. 18

Mo 7.10. | 19.30 Uhr | Schloss Porcia
**Dante Alighieri: Mozart – der „italieni-
sche Komponist“.** Multimediashow von
Rudolf Wallner, Eintritt: 10 € (Mitglieder:
freier Eintritt)

Fr-Sa 11.-13.10 | Schloss Porcia
**Kurs Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung,
Selbstverteidigung.** Für Mädchen/
junge Frau (15-17 Jahre), mit Stefanie
Riebenbauer, Fr 14.30-18 Uhr, Sa 9-17 Uhr,
Anmeldung: 04762/50 50-136

Mo 14.10. | 19 Uhr | Schloss Porcia
MeinMed – „Demenz“. Vortrag mit Dr.
Peter Kapeller. Eintritt frei! Anmel-
dung erforderlich unter 0810 0810 60,
events@meinmed.at, www.meinmed.at

Di-Do 15.-17.10 | 11-20 Uhr | Stadtsaal
Erlebnisausstellung „Psyche erleben“.
Wie ist es, eine Depression zu haben,
unter Schizophrenie zu leiden, oder wie
fühlt sich eine Alkoholisierung an? Ein-
tritt: frei! Geeignet ab 16 Jahren.

Karten sind – sofern in der Termin-
kündigung nicht gesondert erwähnt – im
Kartenbüro Porcia (Burgplatz 1), Tel.:
04762/42020, E-Mail: karten@porcia.at
erhältlich.

Möchten Sie, dass Ihre Veranstaltung
im Rathausjournal veröffentlicht wird,
dann schicken Sie uns den Namen der
Veranstaltung, eine kurze Beschreibung
mit Datum, Uhrzeit und Ort der Veran-
staltung an: E-Mail: monika.gaberscek@
spittal-drau.at | Tel.: 04762/56 50-221



Sportausschussobmann
GR Marco Brandner,
Bürgermeister Gerhard
Köfer, Sport-Stadtrat
Christoph Staudacher
und Stadtmarketing-
Ausschussobfrau GR
Evelyn Köfer (v. l.) ▶

BEI DER 2. SPITTALER VEREINSMESSE STEHT DIE VIELFALT DER VEREINE IM MITTELPUNKT

UNSERE VEREINE

FR, 4. 10.
SA, 5. 10.
9 BIS 17 UHR

Nach dem Erfolg vor zwei Jahren lädt die Stadtgemeinde Spittal am **4. und 5. Oktober 2024** zur 2. Spittaler Vereinsmesse in die Tennishalle. Unter dem Motto „mein Verein – mein Spittal – meine Welt“ haben Vereine zwei Tage lang die Möglichkeit, sich und ihre Aktivitäten einem breiten Publikum zu präsentieren sowie auch Programmpunkte wie Vorträge, Konzerte oder Showtrainings zu gestalten.

„Die Vielfalt des gesellschaftlichen, sportlichen, kulturellen und sozialen Lebens in unserer Stadt wird an diesen beiden Tagen im Mittelpunkt stehen“, freuen sich Bürgermeister Gerhard Köfer, der zuständige Stadtrat Christoph Staudacher und Sportausschuss-Obmann GR Marco Brandner.

Geöffnet ist die Messe am **Freitag, 4. Oktober** und **Samstag, 5. Oktober** jeweils von **9 bis 17 Uhr**.

Ehrung verdienter Mitglieder

„Am Freitag um 18 Uhr findet eine Ehrung von Vereinsmitgliedern statt, die im Hintergrund wertvolle Arbeit leisten. Die guten Seelen der Vereine sollen dadurch vor

den Vorhang geholt werden“, so Köfer, Staudacher und Brandner.

Auch die digitale Vereinsplattform wird im Zuge der Messe vorgestellt und online gehen.

Infos & Anmeldung

2. SPITTALER VEREINSMESSE



Die der Stadtgemeinde Spittal bekannten Vereine haben bereits eine Einladung zur Vereinsmesse erhalten. Alle jene Vereine, die nicht erfasst werden konnten, ihren Sitz in Spittal haben oder in Spittal permanent ihrer Vereinstätigkeit nachgehen und keine Einladung erhalten haben, können sich gerne über die Internetseite der Stadtgemeinde Spittal (www.spittal-drau.at) anmelden (**Anmeldeschluss: 15. September**)

Informationen zur Vereinsmesse und Hilfestellungen zur Anmeldung erhält man beim Spittaler Stadtmarketing.

Kontakt:

Tel: 04762/56 50 -164 | E-Mail: stadtmarketing@spittal-drau.at

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

TOURISMUSVERBAND SPITTAL

Fun-Faktor für Familien mit Flitzi im Familienflitzer – das ist kein neuer Zungenbrecher, sondern ein innovatives Angebot für ein touristisches Vorzeigeprojekt. Im Zentrum von Spittal an der Drau werden in Fahrradgaragen E-Cargobikes mittels Smartphone-App angeboten.

Zwei Lastenräder sollen künftighin in den dafür neu installierten Boxen im Stadtpark Einheimischen wie Gästen eine nachhaltige Mobilität anpreisen. Buchung, Öffnung der Boxen und Ausleihzeit: alles wird digital über das Handy abgewickelt.

Zusätzlich stehen seit August 2024 E-Bikes der Firma PAPIN während der Öffnungszeiten im Tourismusbüro Spittal erstmalig zum Verleih bereit. Somit ist der Fun-Faktor für Familienausflüge garantiert, zumal das Tourismusbüro auch kosten-



Vizebgm. Willi Koch, Andreas Zobl mit Kinder (Bikers Republic - cargo.bike.shop), Daniel Ramsbacher (TVB-Vorstandsvorsitzender), Anna Sposato (Sposato Design) und TVB-Leiterin Ulrike Taurer (von links)

freie Tourenvorschläge ausgearbeitet hat. In diesen begleitet der Geist des Schlosses Porcia, als Familienflitzer-Maskottchen „Flitzi“, kleine Gäste bei ihren Abenteuern in der

Erkundung der Spittaler Umgebung. Ein Familienflitzer der besonderen Art mit kleinem ökologischem Fußabdruck.

www.familienflitzer.at



NEU AM HAUPTPLATZ

In den ehemaligen Räumlichkeiten des Restaurants Kaiser am Hauptplatz hat Dino Stella gemeinsam mit seinem Sohn Luca und seinem Mitarbeiter Ricardo Pasottini ein italienisches Restaurant eröffnet. Das „Ristorante Pizzeria Semplicemente Italiano“ bietet original

italienische Küche mit Zutaten direkt aus Italien. Der spezielle Pizzateig besteht aus vier verschiedenen Mehlsorten. Es wird auch ein tägliches Mittagsmenü angeboten. Öffnungszeiten: täglich von 11.30 Uhr bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (Mittwoch Ruhetag).

NEUER STANDORT

Das Nageldesign-Studio „Bellanails“ von Isabella Kurz ist von der Brückenstraße in die Jahnstraße 13 übersiedelt. Die Unternehmerin verschönert die Fingernägel unter dem Motto „Lass es glitzern“. Kontakt: Tel.: 0660/50 81



Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



zt:

A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740-0, F -19
www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung, Baukoordinator, Energieausweise, Nutzwertgutachten**

UNSER BUCHTIPP



DER BADEMEISTER OHNE HIMMEL

Autorin: Petra Pellini

Linda ist fünfzehn und würde am liebsten vor ein Auto laufen. Doch noch halten zwei Menschen sie davon ab: ihr einziger Freund Kevin, der daran verzweifelt, dass die Welt am Abgrund steht. Und Hubert, sechsundachtzig Jahre alt, ein Bademeister im Ruhestand, der seine Wohnung kaum mehr verlässt, Karotten toastet und auf seine Frau wartet, die vor sieben Jahren verstorben ist. Dreimal wöchentlich verbringt Linda den Nachmittag bei Hubert, um die polnische Pflegerin Ewa zu entlasten, die mit durchaus eigenwilligen Mitteln ihren Beruf ausübt. Feinfühlig und spielerisch begegnet Linda Huberts fortschreitender Demenz und versucht, den alten Bademeister im Leben zu halten. Bis das Schicksal ihre Pläne durchkreuzt ...

Stadtbücherei Spittal

Telefon: 04762 / 56 50-228

www.stadtbuecherei-spittal.at



JUGENDSERVICE

Zum Schulschluss haben wir wieder traditionell ein Grillfest im JuSe-Garten mit unseren Schüler:innen und Klient:innen, Jugendlichen und dem Team von Ausbildungs-Fit Oberkärnten sowie unseren Anrainern veranstaltet. Danke allen, die fleißig mitgeholfen und ein paar schöne und gesellige Stunden bei uns verbracht haben.

Auch für uns ist das Ende der Schulferien häufig mit Abschieden verbunden, da einige unserer Stammgäste eine Lehre beginnen und uns daher nicht mehr regelmäßig im JuSe besuchen können. Für uns ist es immer wieder schön, die Kids auf einem kleinen (oder manchmal auch größeren) Teil ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.

Auf Wunsch einiger Kinder verbrachten wir den ersten

Ferientag beim Gendorfer Fischteich. Des Weiteren bekamen wir von Gemeinderätin Andrea Penker wieder Pakete für die Stadtrally gesponsert, sodass wir uns gemeinsam auf Geisterjagd durch Spittal begeben konnten.

Im August durften wir wieder bei den Spittaler Kindersporttagen die Nachmittagsbetreuung unterstützen und den „Badespaß“ in der Drautal Perle mitgestalten.

Unsere erlebnispädagogischen Ausflüge in der letzten Augustwoche haben wir auf Wunsch unserer Kinder und Jugendlichen in den Jump Dome Klagenfurt, den Eselpark Maltatal, die Therme Kathrein und den Bogenparcours Seeboden unternommen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im September, Euer JuSe Team Natascha und Werner.



Foto: Auer

FERIENCAMP MIT SPIEL, SPORT UND SPAß

Eine Woche lang wurde 120 Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren bei den diesjährigen Spittaler Kindersporttagen Sport, Spaß und Unterhaltung geboten. Das Feriencamp bot eine breite Palette von Sportarten an: Fußball, Tennis, Basketball, Sportakrobatik,

Skaten, Floorball, Boxen, Schwimmen und Orientierungslauf. Vormittags trainierten die Kinder unter der Anleitung fachkundiger Trainer in ihren jeweiligen Sportarten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgten am Nachmittag spannende Ausflüge, wie zum Granatium in Radenthein, den Pfadfindern,

der Drautal Perle oder dem Jump Dome in Klagenfurt. Ziel der Kindersporttage ist es, die Begeisterung der Kinder für den Sport zu wecken und den örtlichen Vereinen den Zugang zu potenziellen Nachwuchssportlern zu erleichtern. Auch die Eltern werden in den Ferien eine Woche lang entlastet.



Alles begann 2003 mit dem erfolgreichen Fußballcamp, das Bürgermeister Gerhard Köfer ins Leben gerufen hat. Die Kinder wurden von hochkarätigen Fußballtrainern betreut



Foto: Auer

HERZLICH WILLKOMMEN

DIE GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE

HOCHZEITEN



03. 07. 2024	Dorant Krasniqi MSc & Susanne Selimaj LL.M SPITTAL/BERLIN
06. 07. 2024	Peter Kerschitz & Irmgard Greßl SPITTAL
06. 07. 2024	Michael Wiener & Suthasinee Pispeng SPITTAL/THAILAND
12. 07. 2024	Christoph Feichter & Bianca Schwaiger ARNOLDSTEIN
20. 07. 2024	Dominic Raabe & Philine Wassermann SPITTAL
03. 08. 2024	Daniel Gauglhofer BSc & Bettina Adam SPITTAL
08. 08. 2024	Andrew Hathaway & Susanne Aichholzer SPITTAL/USA
13. 08. 2024	Warren Denbrock Porter & Nastassja Schellander WIEN
17. 08. 2024	Stephanie Heise & Julia Meyer SPITTAL
17. 08. 2024	Saman Hewawitharana & Katharina Jöbstl SPITTAL/LAGOS (POR)
17. 08. 2024	Manuel Brugger, BSc MA & Marina-Chiara Brabenetz LL.B (WU) MA SIERNDORF (NÖ)

26. 06. 2024	Inaya Dizdarević
02. 07. 2024	Ajlin Hrbat
05. 07. 2024	Lijan Arno Divos
05. 07. 2024	Paulina Julia Schmidt
06. 07. 2024	Lanea Cvijeta Šolić
13. 07. 2024	Aryan Ahmad
15. 07. 2024	Evelyn-Alexandra Fodor
15. 07. 2024	Mia Jelić
02. 08. 2024	Louis Shala
02. 08. 2024	Matteo Danijel Čemas
06. 08. 2024	Nora Annemarie Laggner
09. 08. 2024	Jonas Hutter

24. 08. 2024	Alija Jazavac & Natascha Scheriau SPITTAL
24. 08. 2024	Manuel Lager & Magdalena Tscharnutter SPITTAL
24. 08. 2024	Patrick Hilgarter & Jasmin Krumpeck SPITTAL
26. 08. 2024	Christoph Weiß & Ana Zerpa Ferreira SPITTAL
28. 08. 2024	Eliza Harruni & Adriana D'Amico SPITTAL



† UNSERE VERSTORBENEN

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN

Dietrich Peitler	17. 01. 1946	-	28. 06. 2024
Renate Melissnig	13. 01. 1963	-	02. 07. 2024
Roswitha Pobaschnig	29. 01. 1948	-	02. 07. 2024
Daniela Terkl	24. 03. 1970	-	03. 07. 2024
Anneliese Gfrerer	12. 07. 1939	-	04. 07. 2024
Herwiega Dorfer	26. 03. 1939	-	07. 07. 2024
Margarethe Amlacher	26. 02. 1935	-	10. 07. 2024
Josefine Thaler	09. 02. 1933	-	14. 07. 2024
Ernst Peter Krasser	20. 10. 1945	-	14. 07. 2024
Blandine Brigola	18. 04. 1952	-	15. 07. 2024
Herbert Haas	03. 06. 1943	-	16. 07. 2024
Edward Smotrzyk	16. 03. 1927	-	21. 07. 2024
Heidi Semmler	07. 05. 1960	-	23. 07. 2024
Harald Buchacher	13. 12. 1929	-	25. 07. 2024
Jörg Goldfuss	24. 12. 1968	-	25. 07. 2024
Augusta Huhmann	03. 09. 1926	-	02. 08. 2024
Stephanie Bernkopf	09. 04. 1928	-	05. 08. 2024
Gerhard Greier	07. 06. 1946	-	07. 08. 2024
Josef Kalt	12. 02. 1955	-	09. 08. 2024
Adolf Murauer	24. 05. 1938	-	09. 08. 2024
Salih Rizvic	01. 05. 1946	-	11. 08. 2024
Maria Reiter	08. 12. 1927	-	12. 08. 2024
Johanna Riedl	23. 04. 1932	-	12. 08. 2024
Werner Bochinz	20. 04. 1970	-	13. 08. 2024
Friedrich Huber	18. 09. 1944	-	15. 08. 2024
Gerhard Posanny	21. 01. 1948	-	20. 08. 2024
Manfred Oberrauter	03. 09. 1935	-	20. 08. 2024
Erna Seiler	16. 08. 1943	-	21. 08. 2024
Arthur Glantschnig	14. 11. 1948	-	21. 08. 2024

„COOLE“ SPENDE

Die Musikschule Spittal hat eine Spendenaktion für die Team Österreich Tafel gestartet.

So konnte Manuela Altenmarkter von der Musikschule Eisgutscheine und Leckereien für die Jüngsten übergeben.

„Unsere freiwilligen Rotkreuz-Mitabeiter sammeln jeden Samstag Lebensmittel ein, die von verschiedenen Geschäften kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel werden noch am selben Tag vom

Roten Kreuz in Spittal ausgegeben“, so Bezirksstellenleiter Dylan Morley, der sich für die „coole“ Spende bedankt.

Mitarbeiter gesucht

Die Tafel sucht weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Dienst: ein Samstag pro Monat).

Interessierte können sich bei den Freiwilligenkoordinatoren des Roten Kreuzes Spittal unter Tel.: 0664 8233569 oder per Mail freiwillig@sp.k.rotekreuz.at melden.

GEHÖRT WERDEN

Das „Forum besser HÖREN Schwerhörigenzentrum Kärnten“ bietet im Rahmen des Projekts „tab - Technische Assistenz und Beratung für Schwerhörige“ kostenfreie Beratungsdienste für schwerhörige Menschen, deren Ange-

hörige sowie Interessierte.

In der ÖGK Spittal (Feldstraße 1) finden auch heuer **Beratungen** statt. Die nächsten **Termine** (je **10 bis 12 Uhr**): **1. Oktober, 5. November, 3. Dezember**;



Städtische Bestattung
9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55

Tel.: 04762/5650-342 **Hr. Baumgartner**
04762/5650-341 Hr. Kramaritsch
04762/5650-345 Fr. Wippl
Fax: 04762/5650-344

Mobil: 0676/83 1383 42 **Büro**
0676/83 1383 43 Fahrer
0676/83 1383 44 Beifahrer

E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at
franz.kramaritsch@spittal-drau.at
wis@spittal-drau.at

*Ihr Ratgeber
im Trauerfall*

www.bestattung-spittal.at



Foto: FF Spittal

EINSATZHELME FÜR UNSERE FEUERWEHREN

Sicherheit geht vor! Das gilt insbesondere bei der Schutzbekleidung unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Daher stellte die Stadtgemeinde Spittal unter Bürgermeister Gerhard Köfer für alle drei Freiwilligen Feuerwehren – Spittal, St.Peter und Olsach-Molzschlitz – 170 Stück

neue Sicherheitshelme zur Verfügung. Die neuen Helme entsprechen der neuesten Technologie, sind leichter und mit zusätzlichen Schutzschilden ausgerüstet.

LERNEN KANN AUCH SPASS MACHEN

Tipps & Tricks für erfolgreiches Lernen

Eintritt frei

Vortrag mit **Monika Liebhardt**
Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin

Dienstag, 24. September 2024,
18.00 Uhr

Musiksaal (Schloss Porcia)



LAND KÄRNTEN



Foto: Sam Strauss

FOTOWETTBEWERB

Im Zuge einer Ausstellung werden die Einsendungen des Fotowettbewerbs zum Thema „Wasser“ präsentiert.

Die fachkundige Jury unter dem Vorsitz des bekannten Spittaler Fotografen Sam Strauss ermittelte die besten Fotos.

Die Vernissage findet am Donnerstag, den 26. September um 10 Uhr im Parkschlössl statt.

Im Zuge der Vernissage werden die Gewinner bekanntgegeben.
Ausstellungsdauer: 26.-27.9.2024, von 10-16 Uhr

21. SPITTALER KIRCHTAG IM STADTPARK

Der 21. Spittaler Kirchtag, organisiert vom Kirchtagsverein unter dem Obmann und Vizebürgermeister Willi Koch und der katholischen Pfarre, lockte zahlreiche Besucher in den Stadtpark.

Dem traditionellen Festumzug am Samstag folgte der Bieranstich mit

Bürgermeister Gerhard Köfer. Die musikalische Unterhaltung durch die Stadtkapelle Spittal, die Lendorfer Schuhplattler, Blech Gröstel, das Rotwein Trio und Jäckpot sorgte den ganzen Tag über für gute Stimmung. Der Sonntag startete mit der Festmesse, an der auch die Goldhauenfrauen, die Bürgergarde und

der Chor „Cantate Dominio“ aus der Partnerstadt Gottschee teilnahmen. Der Frühschoppen mit „Alpe Adria 3“ setzte den feierlichen Rahmen fort und lud zum geselligen Beisammensein ein. Eine Tombola sowie kulinarische Köstlichkeiten rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.



Foto: Auer

SPITTALER SOLDATEN HELFEN DREIFACH

Die Spittaler Gebirgsoldaten unterstützen mit dem Reinerlös des Garnisonsballs 2024 wohltätige Zwecke. Ein Teil des Geldes ging an die Volkshilfe Spittal, die Menschen in finanzieller Not unterstützt und sich gegen Kinderarmut einsetzt. Ein weiterer Betrag wurde dem AVS-Förderkindergarten in Spittal übergeben. Auch der 5-jährige Leo, der seit seiner Geburt schwer beeinträchtigt ist und regelmäßige Therapien benötigt, erhielt finanzielle Unterstützung.





5 JAHRE PARTNERSCHAFT MIT GOTTSCHEE

Das 5-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen den Städten Spittal und Kočevje/Gottschee (Slowenien) wurde im Zuge des Spittaler Kirchtags-Wochenendes gefeiert.

Am Sonntag gestaltete der Gottscheer Kirchenmusikchor „Cantate Domino“ den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche in lateinischer Sprache mit und begeisterte das Kirchenpublikum.

Anschließend erfolgte der offizielle Empfang des Chores und des Gottscheer Vizebürgermeisters Andrej Maldenovič in der „Porcia Lounge“, wo Vizebürgermeister Willi Koch in Vertretung von Bürgermeister Gerhard Köfer die Gäste begrüßte. Neben Vizebgm. Angelika Hinteregger, STR Christoph Staudacher, STR Almut Smoliner und weiteren Gemeinderäten waren auch Ex-Vizekanzler Herbert Haupt und der

Gründungsvater der Städtepartnerschaft Spittal-Gottschee, Karl Anderwald, vertreten.

Der Jubiläumsbesuch klang für die Gäste mit einer Führung im Museum für Volkskultur und beim Kirchtag im Stadtpark gemütlich aus. Den Gottscheer Freunden wurden Geschenkkörbe überreicht, sie zeigten sich vom Flair am Spittaler Traditionsfest ange-
tan.



Oberkärntner Flugwoche 1910

HISTORISCHE FOTOS

Am **Donnerstag, den 26. September um 18.30 Uhr** laden die Stadtbücherei und das Stadtarchiv zu einem Vortrag unter dem Titel „Sommerfrische und Alltagsgeschichten – der Glanz des 20. Jahrhunderts“.

Jasmin Sima, Leiterin des Stadtarchivs Spittal/Drau, präsentiert dabei **in der**

Stadtbücherei historische Fotografien und Dias, die wertvolle Einblicke in die Vergangenheit der Großgemeinde Spittal und des Bezirks geben. Einige der gezeigten Aufnahmen stammen aus kürzlich eingegangenen Bildspenden und dienen nun dem Geschichtsschatz der Stadt.

KUNSTHANDWERK

Vier Tage lang bot der Töpfer- und Handwerksmarkt rund um den Springbrunnen ein wahres Paradies für Liebhaber kunsthandwerklicher Schätze. An rund 30 Ständen wurden bunte, edle und verspielte Zier- und Gebrauchsgegen-

stände aus Keramik, Holz, Metall, Edelsteinen, Glas, Acryl, Stoff und Naturmaterialien präsentiert. Freunde des stilvollen Wohnens kamen hier voll auf ihre Kosten, aber auch für die Gartendekoration gab es zahlreiche kreative Unikate zu entdecken.



SOMMERLICHER KINOABEND UNTER STERNEN

Österreichs größte Sommerkino-Tour, das Silent Cinema Open Air Kino, machte erneut Halt in Spittal. Die Besucher des restlos ausverkauften Events sahen die bewegende Tragikomödie „Ziemlich beste Freunde“. Mit Kopfhörern ausgestattet, konnten sie den Film in individuell-perfektem Klang genießen, während gemütliche Liegestühle für zusätzlichen Komfort

sorgten.

Der laue Sommerabend bot die perfekte Voraussetzung für dieses unvergessliche Freiluft-Kinoerlebnis unter den Sternen. Auch das wunderschöne Ambiente des Stadtparks trug das Seinige zum Erfolg dieses besonderen Events, zu dem das Spittaler Stadtmarketing lud, bei. Das Café Porcia versorgte das Publikum mit Drinks und Snacks.



Foto: Auer

ITALIENISCHES FLAIR

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr kehrte das Italienische Marktfest auch dieses Jahr in den Spittaler Stadtpark zurück. Vier Tage lang verwandelte sich der Park in ein „Little Italy“ und bot den Besuchern eine Fülle an authentischen italienischen Produkten und Köstlichkeiten.

Die Marktstände luden mit einem herzlichen „Benvenuti“ zum Stöbern und Genießen ein. Die Besucher

konnten sich an einer Vielzahl von italienischen Spezialitäten erfreuen: erlesene Weine, herzhaftes Wildsalami, köstliches Mandelgebäck, feine Antipasti, frisch zubereitete Pizza, knusprige Bruschetta und reichhaltige Vesperteller. Besonders stimmungsvoll war der Freitag- und Samstagabend, an denen Fulvio Bertosso mit seinen italienischen Liedern die Gäste in Urlaubsstimmung versetzte.

SOMMERFLOHMARKT

Unter dem Motto „Stöbern – Kramen – Suchen – Finden“ zog der beliebte Sommermarkt mit Flohmarkt unzählige Besucher in die Bahnhofstraße.

Mit über 100 Ständen bot der Markt für Schatzsucher und Schnäppchenjäger eine

beeindruckende Vielfalt an Waren – von Neuware bis hin zu antiken Raritäten, die jedes Flohmarktherz höher schlagen ließen.

Ob Sammlerstücke, Kuriositäten oder nützliche Alltagsgegenstände, hier fand jeder etwas Passendes.



Foto: Auer



TENNIS-STADTMEISTERSCHAFTEN

85 Spieler nahmen an den diesjährigen Spittaler Stadtmeisterschaften im Tennis, welche auf der Anlage der SG Spittal ausgetragen wurden, teil. In den jeweiligen Bewerben holten sich schließlich folgende Sportler die Titel: Mario Treber (Allgemein), Andreas Allmayer (ITN Wertung >8 und Hobbyspieler), Wolfgang Unterlerchner (Senioren 50+), Johann Frohner (Senioren 65+), Bogdan Cristi Vladeanu & Thomas Pertl (Doppel), Gerald Klösch & Helmut Schöffmann (Doppel 50+); Organisiert wurden die Meisterschaften von der SG Spittal, Sektion Tennis. Für die reibungslose Abwicklung sorgten die Turnierleiter Wolfgang Partl, Gerald Klösch und Peter Jannach. Von den Leistungen beeindruckt zeigten sich auch Bürgermeister Gerhard Köfer und Vizebgm. Angelika Hinteregger. Nach der Siegerehrung klang der Tag mit einer gemeinsamen Grillfeier gemütlich aus.



ELF STAATSMEISTERTITEL

Der Behindertensportverein Spittal zeigte bei den Österreichischen Leichtathletik-Staatsmeisterschaften in Rif mit elf Staatsmeistertiteln und zwei österreichischen Rekorden sensationelle Leistungen. Kevin Kohlweiß glänzte mit fünf Titeln (100m und 200m Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen und Diskuswerfen mit Österr. Rekord). Seppi Lackner gewann über 5.000m und 1.500m und holte den 3. Platz über 800m. Markus Oberwinkler siegte über 400m und wurde Vize-Staatsmeister über 800m. Martina Reiter holte Titel 400m



und 1500m und wurde über 200m Zweite. Marion Adenberger stellte bei ihrem Titel über 400m einen Österr. Rekord auf. Michael Rams-

bacher belegte den 2. Platz über 100m und zwei 3. Plätze über 400m und Weitsprung. Die 4x100m-Staffel erreichte den 2. Platz.



SPITTALER EISZEIT HAT BEGONNEN

EISHALLE SO FRÜH WIE NOCH NIE GEÖFFNET – UND NAHEZU AUSGEBUCHT

Bürgermeister Gerhard Köfer: „Wir haben die Spittaler Eissportarena so früh wie noch nie in der Geschichte der Stadtgemeinde Spittal in Betrieb genommen. Schon jetzt ist die Halle nahezu vollständig ausgebucht – ein klares Zeichen für die hohe Nachfrage und die Bedeutung dieser Einrichtung für die Region.“

Bereits in dieser Woche haben die ersten Trainingseinheiten auf dem Eis stattgefunden und am Wochenende geht ein U13-Turnier mit sechs Teams aus Kärnten und Slowenien über die Bühne. „In den kommenden Wochen erwarten wir weitere Teams und Vereine, die die hervorragenden Bedingungen der Eishalle nutzen werden – ein U18-Damenturnier mit Teams aus Deutschland, Ungarn, Österreich und Italien sowie ein U11-Turnier mit 14 Teams aus der Türkei, Österreich und Kroatien“, so der Bürgermeister.

Einziger Eishallenbetrieb

Da die Nockhalle in Radenthein in diesem Winter erneut nicht öffnen wird, ist die Spittaler Eissportarena der einzige Eishallenbetrieb im Bezirk.

„Wir lassen unsere Vereine nicht im Regen stehen. Die Eissportarena ist eine wichtige Einrichtung für unsere Vereine und die Bevölkerung und wir freuen uns, auch Vereinen aus der Umgebung Trainings- und Spielmöglichkeiten bieten zu können“, betont der Bürgermeister.

Ein beträchtlicher Teil der Energiekosten kann durch eine auf dem Dach der Eishalle installierte Photovoltaikanlage abgedeckt werden.

PV-Anlagen sind auch auf der Drautal Perle und weiteren Gebäuden der städtischen Betriebe in Betrieb und tragen zur umweltfreundlichen und kostengünstigen Energieversorgung bei.

Kontakt für Eiszeiten: Ludwig Zauchner: 0664/182 49 99



Samstag, 5. Oktober 2024

Zivilschutz-Probearm

Warnung

3 Minuten

Alarm

1 Minute

Entwarnung

1 Minute

Radio oder TV einschalten
Durchsagen

Nähere Informationen unter:
www.siz.cc/spittal_drau

NATIONALRATSWAHL

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024

Weitere Informationen zur Wahl entnehmen Sie bitte der Wählerinformation, die jede/r Wahlberechtigte bereits per Post erhalten hat.

Wahlberechtigt sind alle **österreichischen StaatsbürgerInnen** die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am **9. Juli 2024 (Stichtag)** den Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigt sind auch **AuslandsösterreicherInnen**, die bis zum 8. August 2024 auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Stadtgemeinde Spittal an der Drau eingetragen wurden.

WAHLZEITEN

Wahlzeit für die **Wahlsprengel 1 - 18** **08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Wahlzeit für die **BESONDERE WAHLBEHÖRDE** **08:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigung zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: **Personalausweise, Pässe und Führerscheine**, überhaupt **alle amtlichen Lichtbildausweise**. Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität **n i c h t** geeignet. **Nehmen Sie bitte auch die amtliche Wahlinformation mit!**

BRIEF-/WAHLKARTEN

Anspruch auf Ausstellung einer **Wahlkarte** haben Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Auslandsaufenthaltes. Sie können sowohl im **Inland als auch im Ausland** die Stimme ohne Beisein einer Wahlbehörde mittels **Briefwahlkarte** abgeben. Mit der Wahlkarte können Sie sofort nach Erhalt wählen und müssen nicht bis zum Tag der Wahl warten. Die Wahl des Ortes und der Zeit steht Ihnen grundsätzlich frei. Sie müssen jedoch beim Wahlvorgang unbeobachtet und unbeeinflusst sein und Ihr Stimmrecht persönlich ausüben.

Wahlberechtigte, welche am Wahltag infolge mangelnder Gehfähigkeit oder Bettlägerigkeit von einer Besonderen Wahlbehörde aufgesucht werden möchten (Antragsformulare liegen im Bürgerservice/Meldewesen-Wahlen, EG, auf) benötigen eine Wahlkarte. **Eine telefonische Beantragung der Brief-/Wahlkarte ist nicht möglich!**

Mittwoch, 25. September 2024: Letztmöglicher Zeitpunkt für die Eingabe **schriftlicher Anträge** auf Ausstellung von Brief-/Wahlkarten.

Freitag, 27. September 2024, 12:00 Uhr: Letztmöglicher Zeitpunkt für die **mündliche Antragstellung** bzw. persönliche Übergabe von Brief-/Wahlkarten.

AUSKUNFT UND WEITERE INFORMATIONEN

Bürgerbüro / Meldewesen-Wahlen

Rathaus, Burgplatz 5 (Erdgeschoß) | 9800 Spittal an der Drau

Tel.: 0 47 62 / 56 50 - 168 | www.spittal-drau.at

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr

Wir bitten Sie am Tag der Wahl, zur Feststellung der Identität einen amtlichen Lichtbildausweis sowie die amtliche Wählerverständigung mitzunehmen.

WAHLSPRENGEL UND WAHLLOKALE

Wahlsprenkel 1 (Wahllokal: Rathaus, Burgplatz 5):

Am Rathausplatz, Anna-Zmöltnig-Platz, Bernhardtgasse, Brückenstraße (N), Burgplatz (N), Ebnergasse, Fratresstraße, Gailpergerweg, Gmündner Straße, Hauptplatz (N), Hochweg, Höhenstraße, Johann-Berger-Straße, Lederergasse, Liesersteggasse, Lutherstraße (O), Neuer Platz, Petzelhofstraße, Rathausgasse, Rizzistraße, Siebenbürgergasse, Taurergasse, Tiroler Straße (bis Nr. 16 rechts);

Wahlsprenkel 2 (Wahllokal: Mittelschule, Dr.-Arthur-Lemisch-Platz 1):

An der Wirtschaftsbrücke (Nr. 1 bis 2), Badgasse, Bahnhofstraße (O), Bismarckstraße, Bogengasse, Brauhausgasse, Brückenstraße (S), Dr.-Arthur-Lemisch-Platz, Goldeckstraße, Grebmergasse, Hauptplatz (S), Jahnstraße, Kanaltaler Straße, Kirchgasse, Körnerstraße, Koschatstraße, Litzelhofenstraße, Ortenburger Straße (nördl. der Bahn), Ponauer Straße (nördl. der Bahn), Sägewerkstraße, Schillerstraße;

Wahlsprenkel 3 (Wahllokal: Volksschule Ost, Ulrich-von-Cilli-Straße 20):

Am Anger, Burschtlweg, Hochgoschstraße, Khevenhüllerstraße, Lieserrain, Liesersteig, Mießtaler Straße, Peintenstraße, Schubertstraße, St. Sigmund, St.-Sigmund-Höhe, Unterm Burgstall, Weingartenweg, Wolfsberggasse;

Wahlsprenkel 4 (Wahllokal: Volksschule Ost, Ulrich-von-Cilli-Straße 20):

Ulrich-von-Cilli-Straße;

Wahlsprenkel 5 (Wahllokal: Kindergarten Ost, Lagerstraße 14):

Aichergasse, An der Wirtschaftsbrücke ab Nr. 3), Fridtjof-Nansen-Straße, Hölßlgasse, Kapellengasse, Lagerstraße (W), Peter-Kelemer-Weg, Prof.-Hellmuth-Prasch-Straße, Übers Land (W), Villacher Straße (südlich bis Nr. 66);

Wahlsprenkel 6 (Wahllokal: Lebenshilfe, Ponauer Straße 13):

Am Drauboden, Am Waldrand, Brunnstuben, Drauweg, Floßlände, Hammerfeld, Josef-Friedrich-Perkonig-Straße, Kranabethweg, Messnerweg, Mitterweg, Payerstraße, Porciastraße, Waldstraße;

Wahlsprenkel 7 (Wahllokal: Bundeshandelsakademie, Zernattostraße 2):

Auenweg (ausgenommen Nr. 36), Bahnhofstraße (W), Burgenlandstraße, Carl-Wurmb-Weg, Egarterplatz (S), Gartenstraße, Hochraingasse, Mozartstraße, Roseggerstraße, Schöffnerstraße, Südtiroler Platz, Turniastraße, Widmannstraße, Zernattostraße;

Wahlsprenkel 8 (Wahllokal: Volksschule West, Lutherstraße 9):

Billrothstraße, Dr.-Albertini-Straße, Egarterplatz (N), Feldstraße, Lutherstraße (W), Peter-Wunderlich-Straße, Tiroler Straße (ab Postkreuzung);

Wahlsprenkel 9 (ZeBRA, Villacher Straße 95):

Andreas-Asenbauer-Straße, Bizäntweg, Bünkerstraße, Edling, Fox-

straße, Großeggerstraße, Hadenstraße, Industriestraße, Jägerweg, Johann-Strauß-Straße, Krieselsdorf, Krieselsdorfer Straße, Kummererstraße, Lagerstraße (ab Nr. 55), Lastenstraße, Moosweg, Presserhofstraße, Robert-Stolz-Straße, Rudolf-Kattnigg-Straße, Sonnenweg, St.-Peter-Straße, St.-Sigmund-Straße, Tangerner Weg, Übers Land (O), Udestraße, Villacher Straße (ab Nr. 70), Zgurn, Zgurner Straße;

Wahlsprenkel 10 (Wahllokal: Dorfgemeinschaftshaus Unteramlach, Unteramlach 31):

Kleinsaß, Oberamlach, St. Peter, Tangern, Unteramlach;

Wahlsprenkel 11 (Wahllokal: Volksschule Molzbichl, Molzbichl 20):

Aichforst, Baldersdorf, Gewerbezeile, Joghurtbecherstraße, Molzbichl, Molzbichler Straße, Oberzmöln, Unterzmöln;

Wahlsprenkel 12 (Wahllokal: Kulturhaus Rothenthurn, Rothenthurn 67):

Alte Straße, Amselweg, Blumenweg, Brodbrenten, Burgbichl, Großegg, Kleinegg, Neuolsach, Nußdorf, Olsach, Rothenthurn, Schlosssiedlung, Schwarzenbach, Winkl;

Wahlsprenkel 13 (Wahllokal: Lebenshilfe, Ponauer Str. 13):

Max-Pirker-Weg, Ponauer Straße (südl. der Bahn);

Wahlsprenkel 14 (Wahllokal: Volksschule Ost, Ulrich-von-Cilli-Str. 20):

An der Maut, Dr.-Walter-Porges-Straße, Edlinger Str., Villacher Straße (Nord bis Nr. 69);

Wahlsprenkel 15 (Wahllokal: Drautalperle, Am Bahndamm 14):

Am Bahndamm, Auenweg Nr. 36, Draulände, Forstgartenstraße, Martennockstraße, Ortenburgerstraße (südlich der Bahn), Wiesenweg, Zur Seilbahn;

Wahlsprenkel 16 (Wahllokal: Volksschule West, Lutherstraße 9):

Ebnerwiese, Fünfwundenweg, Gottscheerstraße, Hangstraße, Haselweg, Haspingerweg, Ladinigstraße, Lendorfer Straße, Muldenweg, Oberdorf, Oberdorfer Straße, Obere Ebnerwiese, Sackgasse, Sandleitenweg, Siedlerweg, Türkweg, 10.-Oktober-Straße;

Wahlsprenkel 17 (Wahllokal: Kindergarten Ost, Lagerstraße 14):

Aichfeldgasse, Josef-Hopfgartner-Straße, Liesersiedlung, Löhnestraße (Nr. 1 bis 26), Mannstorfferstraße, Michael-Pfeifer-Straße, Neulandstraße, Rainer-Harbach-Straße, Südbahnstraße.

Wahlsprenkel 18 (Wahllokal: AVS-Kindergarten, Lagerstraße 12):

Aich, Amlacher Weg, Kofelblickweg, Lieserau, Löhnestraße (ab Nr. 27);

Besondere Wahlbehörde: Diese „Fliegende Wahlkommission“ wird am Wahltag **auf Antrag** bettlägerige Wahlberechtigte zwecks Stimmabgabe **zu Hause** aufsuchen.



**Waschmaschine Frontlader
WCA 032 WCS Active
Lotosweiß**

- Getestet auf 20 Jahre perfekte Wäschepflege¹
- Energie sparen in der besten Energieeffizienzklasse A
- Exklusives CapDosing-Sortiment für verschiedene Textilien und Flecken
- Unsere Schontrommel sorgt dafür, dass die Wäsche im einwandfreien Zustand bleibt
- Während des Waschgangs Einzelteile nachlegen oder entnehmen mit AddLoad

€ 849,-*



**Wärmepumpentrockner
TCA 230 WP Active
Lotosweiß**

- EcoDry sorgt für effiziente Leistung über die gesamte Lebensdauer des Trockners
- FragranceDos sorgt dafür, dass Ihre Wäsche nach dem Trocknen frisch duftet⁴
- PerfectDry sorgt dafür, dass die Wäsche nie zu feucht oder zu trocken ist
- Höchste Kondensationseffizienz schont Möbel und Räume
- Leichte Bedienung per Sensortasten – EasyControl

€ 899,-*



**Herdset
Herd zur Kombination mit Elektrokochefelder
H 2459 E ACTIVE Obsidianschwarz**

- 7-Segment-Display mit Versenkknebel – EasyControl
- Besonders leichte Reinigung – PerfectClean-Ausstattung
- Viel Platz und Flexibilität – 76 l Garraumvolumen auf 5 Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – kühle Front
- Einfaches Handling – 2 Paar FlexiClip-Vollauszüge

**Elektrokochefeld mit 4 Kochzonen
KM 6012 Edelstahl**

- Mit 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone für großen Kochkomfort
- Ansprechendes Design – 574 mm breit mit umlaufendem Rahmen
- Besonders flexibel – 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone
- Sicher – Restwärmearzeige für jede Kochzone

€ 1.049,-*



**Auch im
Onlineshop
erhältlich!**

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal
Villacherstraße 17
Tel. 04762 42 000

E office.olsacher@mielecenter.at

W mielecenter-olsacher.at

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr,
14.30–18.00 Uhr

Sa 09.00–12.00 Uhr

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Symbolfoto.
¹ Während der Entwicklungsphase der Waschmaschinenreihe W1 hat Miele Modelle & Kernkomponenten mit 5000 Waschgängen (= 5 Wäschen p. Woche für 50 Wochen p.a.) in div. Programmen getestet.
Mehr: miele.com/20years
⁴ Patent EP 2.431.516